

Fahrtenbrüder

1. Ein Weinkrug für die Zecher
am Tisch ruft uns zur Schlacht.
Stoßt an die vollen Becher,
heut' wird sie lang, die Nacht.

Refrain:

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, wie es sei.
Baladi, baladei, und der Rest ist einerlei! ://

2. Gedenket jener Worte:
Die Straße ruft uns bald,
zu jedem fremden Orte
mit Unrast, ohne Halt.

Refrain:

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, wie es sei. Baladi ... ://

3. Mag Unbill uns auch plagen,
die Wetter dunkel droh'n,
wir tragen's ohne klagen,
wir siegen letztlich schon.

Refrain:

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, wie es sei. Baladi ... ://

4. Sind Brüder uns im Geiste,
sind standfest über's Jahr,
denn Kameradschaft schweißte
zusammen uns als Schar.

Refrain:

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, wie es sei. Baladi ... ://

5. Erklingen dann die Lieder,
und wehen weit durch's Land,
dann treffen wir uns wieder,
und reichen uns die Hand.

Refrain:

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, wie es sei. Baladi ... ://

6. Am Himmel weisen Sterne
das Los uns künftig vor.
Noch liegt in weiter Ferne
der Weg zum letzten Tor.

Refrain:

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, wie es sei. Baladi ... ://